

Zahnzusatzversicherung: uniVersa erhält "Sehr gut" von Finanztest



Kronen, Brücken oder ein Implantat. Zahnersatz kann für gesetzlich Versicherte schnell teuer werden, vor allem, wenn er hochwertig ist. Ein Implantat mit vollständig verblendeter Metall-Keramik-Krone kostet etwa 4.070 Euro, berechnete die Stiftung Warentest.

Von der Kasse gibt es in dem Beispiel bestenfalls 487 Euro dazu. Vor hohen finanziellen Eigenbeteiligungen schützt eine Zahnzusatzversicherung. Für die Zeitschrift Finanztest haben die Verbraucherschützer 249 Tarife im Detail untersucht. Bei teurem Zahnersatz kommt es darauf an, eine leistungsstarke Zusatzpolice zu haben. Einen mit der Bestnote "Sehr gut" ausgezeichneten Schutz bietet beispielsweise der Tarif uni-dent|Privat der uniVersa. Er leistet bis zu 90 Prozent für Zahnersatz. Als Besonderheit ist der Tarif ohne Gesundheitsprüfung und ohne Altersbegrenzungen einfach und unkompliziert abschließbar – auf Wunsch auch online. Im Test überzeugte er vor allem bei Inlays, Implantatversorgung und bei den jährlichen Obergrenzen für Tarifleistungen, die jeweils mit "Sehr gut" bewertet wurden, ebenso die Regelversorgung.

Pressekontakt:

Stefan Taschner

Telefon: 0911 / 5307-1698 Fax: 0911 / 5307-1676 E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen



uniVersa Sulzbacher Straße 1 - 7 90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Mehr als 9.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.